

FEUERWEHR

RETTEN · LÖSCHEN · BERGEN



RETTUNGSBUS Katastrophenschutz in Siegen

Seite 34



FEUERWEHROLYMPIADE
Erfolgreiche Teams
in Frankreich Seite 6



WOHNUNGSBRAND
Personensuche nach
Dacheinsturz Seite 40



MARKTERWEITERUNG
WISS drängt auf den
deutschen Markt Seite 48



Inhalt

FEUERWEHR
 RETTEN · LÖSCHEN · BERGEN

BRENNPUNKT

Feuerwehrolympiade: Deutschland mit an der Spitze 6

PANORAMA

Fit for Rescue: Training zur Technischen Hilfeleistung 20

Ausbildungsplattform: FireCircle unterstützt die
 Feuerwehrarbeit 24

Bevölkerungsschutzkongress: Ausbildung und Gesundheit
 im Fokus 26

Termine 32

SCHWERPUNKTTHEMA: Einsatzfahrzeuge

Pilotprojekt: Rettungsbus in Siegen 34

BAI: Konkurrenzfähige Fahrzeuge 36

Sonderfahrzeuge: Brandbekämpfung unter Tage 38

EINSATZ

Wohnungsbrand: Brandbekämpfung mit THW-Unterstützung ... 40

Explosion: Bootsanlage in Vollbrand 43

Kohlenmonoxid: Gefahren und Einsatztaktik 44

TECHNIK

Hubretter: Metz B32 für FF Wildau 47

Fahrzeugmarkt: Anbieter WISS mit polnischen Wurzeln 48

US Army Ansbach: Fire Trucks im Frankenland 50

PSA: Design als Kriterium bei der Beschaffung 52

Messevorschau: Florian in Karlsruhe 54

Umweltschutz: Beseitigen von Gefahrstoffen 57

Hochwasser: Drehkolbenpumpe Tornado 58

Fahrzeugaufbau: GW-Logistik für Fallingbistel 59

Hochwasserschutz: Pegelstand per Funkübertragung 60

REPORTAGE

Gran Canaria: Ärger im Paradies? 64

AUSBILDUNG

Türnotöffnung: Alternative Zugänge 67

HFUK informiert: Vorsicht vor Rauchgasvergiftungen 69

Kanton Zürich: Schweizer ABC-Profis 70

Literatur 78

RETTUNGSDIENST

Mülheim: Schwerpunkt Desinfektion 74

LESERSERVICE

Impressum/Ansprechpartner 4

Leserforum 4

Bezugsquelle 79

Kleinanzeigen 81

Vorschau 82

Abo-Bestellschein 82

INFORMATIONSBLETT

 Beilagen der Landesfeuerwehr-
 verbände für die Abonnenten
 in Brandenburg, Bremen,
 Mecklenburg-Vorpommern,
 Sachsen, Schleswig-Holstein
 und Thüringen nach S. 42


KOHLLENMONOXID

Die unsichtbare Gefahr 44


SONDERFAHRZEUGE

Rettung unter Tage 38


FIRE TRUCKS

US-Fahrzeuge in Franken 50


ZUM TITEL

In Siegen bereitet man sich gründlich auf eventuelle MANV-Einsätze vor. Als gemeinsame Aktion von Feuerwehr, den Hilfsorganisationen, der Kommune sowie der Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd GmbH (VWS) stellte man jetzt das Pilotprojekt Rettungsbus vor, bei dem ein Linienbus für den Ernstfall umgerüstet wurde. (siehe Seite 34)

FEUERWEHR
 RETTEN · LÖSCHEN · BERGEN
 www.feuerwehr-ub.de

 Redaktion: 030 42151-445
 Leserservice: 030 42151-212
 Anzeigen: 030 42151-483

FireCircle

Brände löschen, Menschen und Tiere retten, Unfallopfer aus den zerbeulten Karosserien befreien – das alles erfordert nicht nur Mut und Einsatzbereitschaft, sondern auch taktisches und handwerkliches Wissen und Können. Die Feuerwehrarbeit ist und bleibt ein zu erlernendes Handwerk, das es auch im Team zu beherrschen gilt. Und Teamwork ist die oberste Prämisse jeglichen Einsatzserfolgs.



Gut durchgeführte Ausbildungen an bewährten und vor allem an neuen innovativen Technologien geben den Kameradinnen und Kameraden notwendige Kenntnisse und ein hohes Maß an Handlungssicherheit. Wie überlebenswichtig eine gute Ausbildung und ein effektives Training sind, zeigt auch folgender Fakt: In Stresssituationen kann ein Mensch 80 % seines Wissens nicht abrufen! Dann sind Routine, Erfahrung und Handlungsfähigkeit im Umgang mit den Gerätschaften gefragt.

Im Ernstfall und bei einem Unfall wird es keine Rolle spielen, ob man ehrenamtlich oder beruflich für den Dienst am Menschen tätig ist.

Auch ist der schnelle technische Fortschritt nicht zu unterschätzen. Ziel der Aus- und Weiterbildung in den Feuerwehren muss es daher sein, durch Routine und Wissen sicherzustellen, dass jeder Handgriff souverän im Einsatz sitzt, um situationsgerechte und unfallfrei Hilfe leisten zu können. Und um effektiv im Team wirken zu können, müssen alle Mitglieder auf einem einheitlich hohen Niveau sein.

Das Team um die Ausbildungsplattform FireCircle hat dies erkannt und sich zum Ziel gesetzt, den Feuerwehren ein praktikables und effizientes Ausbildungskonzept zur Verfügung zu stellen. Seit 2010 wurde unter www.fire-circle.de eine themengebundene, modulare Ausbildungsplattform entwickelt, die den Feuerwehren und Ausbildern kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Inzwischen kooperieren die Macher der Plattform mit so renommierten Feuerwehrausrüstern und Trainingsanbietern wie der Leader GmbH oder dem Verwaltungssoftware-Profi MP-Feuer. Und auch die



Wirtschaftspolitiker von Baden-Württemberg sind bereits auf die innovative Truppe und deren gute Ideen für die Feuerwehren aufmerksam geworden. Im Rahmen des Förderprojekts des Landes Baden-Württemberg „Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen von Produktinnovationen, Dienstleistungsinnovationen und Verfahrensinnovationen“ wurde dem Serviceprodukt FireCircle^{PRO}, einem Managementtool zur Verwaltung, Planung, Koordination und Auswertung von Aus- und Fortbildungen innerhalb der Feuerwehr, ein Innovationsgutschein vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft zugesprochen.

Im Interview: Armin Maier

Im Gespräch mit **Feuer** erläutert der Ideengeber und Entwickler des Feuerwehr-Ausbildungsportals Fire Circle, warum sein Team bisher so erfolgreich agiert.



Sie haben das Ausbildungsportal FireCircle 2010 im Internet mit dem Ziel an den Start gebracht, den Feuerwehren eine moderne Ausbildungsplattform zu bieten (siehe auch **Feuer** Heft 11/2011). Wie haben die Feuerwehren auf dieses Angebot reagiert?
Armin Maier: Sehr positiv, Aussagen wie „So ein System war schon lange überfällig, endlich hat es jemand realisiert!“, bekamen wir anfangs und bekommen wir auch heute noch oft zu hören. Feuerwehren, die bisher an der zielgruppenorientierten Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden oder der Führungskräfte scheiterten, finden jetzt bei uns die notwendige Unterstützung, die etwa softwareseitig bisher gefehlt hat. Und da wir auch mit den Feuerweherschulen zusammenarbeiten, hören wir auch von dort, dass dies der richtige und erforderliche Weg für die Zukunft unserer Feuerwehr ist, um die Sicherheit jedes Einzelnen zu gewährleisten.

Welches sind die grundlegenden Angebote der Plattform und an wen richtet sich die Plattform?
Armin Maier: An alle Typen von Feuerwehren, von der kleinen Ortsfeuerwehr über Stützpunktwehren, BF und WF, selbst Flughafenwehren

sind zu nennen. Unser System ist modular auf einem breit gefächerten Datenmodell aufgebaut, das auf der Basis von Markt- und Kundendaten analysiert wurde. Damit lassen sich für jede Anforderung entsprechende Module zusammenstellen und kombinieren.

Wie haben Sie zusammen mit den Feuerwehren – ihren Kunden – die Plattform weiterentwickelt?

Armin Maier: Im ständigen Kontakt mit den Feuerwehren und mit systematisch durchgeführten Kundenzufriedenheitsanalysen – auch mit potenziellen und langjährigen Kunden – arbeiten wir permanent an der Weiterentwicklung der Plattform und der Verbesserung bestehender Module. Unsere Prämisse ist: Jeder soll sein Wissen mit einbringen sowie vom Wissen und den Erfahrungen anderer profitieren. Nur gemeinsam kommt man voran. Bei dem wachsenden Fortschritt, der immer knapper zur Verfügung stehenden Zeit kann nicht jeder sein „eigenes Süppchen“ kochen und das Rad neu erfinden. Dafür ist die Zeit heute zu schnelllebig und zu kostbar. Wir hören immer wieder verstärkt, dass heute die Zeit kaum noch für die Durchführung der notwendigen Pflichtausbildungen innerhalb der definierten Intervalle ausreicht. Genau da setzen wir an und bieten unsere Unterstützung an – internetbasierend oder ebenfalls persönlich.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit des Portals mit den Feuerweherschulen, die die Standards setzen?

Armin Maier: Sehr positiv. Wir haben enge Kontakte mit verschiedenen Feuerweherschulen, tauschen uns regelmäßig aus, um auf einem gemeinsamen Niveau das richtige Wissen einheitlich zu vermitteln. Es dürfen keine parallelen Meinungen entstehen. Das liegt uns persönlich sehr am Herzen. Ein regelmäßiger Themen- und Methodenabgleich ist unumgänglich für einen funktionierenden Regelkreis, so wie wir uns die Organisation und Durchführung der Aus- und Weiterbildung vorstellen.

Warum haben Sie die Software FireCircle^{PRO} für Führungskräfte entwickelt?

Armin Maier: Zielgruppenorientierte Aus- und Weiterbildung wird in jedem Beruf betrieben. Diese in das Ehrenamt zu übertragen macht aufgrund der Spezifik von Schichtarbeit und Arbeitsplätzen, Wochenend- und Abendsdiensten, der Einteilung in Abteilungen und/oder Löschgruppen an mehreren Standorten, der Vielfalt der zu bewältigenden Ausbildungsthemen etc. besondere Probleme. Viele Führungskräfte erleben diesen Planungsaufwand als nur schwer zu lösende Aufgabe.

An diesem Punkt setzen wir mit FireCircle^{PRO} an und unterstützen bei der Planung, Einteilung und Koordination. Ausbildungs- und Übungsdienste ist „Mannschaftsport“ der gut geplant sein muss. Dies bringt nicht nur für Führungskräfte einen Vorteil, sondern für jedermann, von der Führungskraft über den Ausbilder bis zum Truppmann und selbst Kommandanten, Kreisbrandmeister und Ausbilder profitieren davon.

Unterstützung durch Software

Die Ausbildungssoftware FireCircle^{PRO} unterstützt die Ausbildungsverantwortlichen in den Feuerwehren in der:

- Auswahl und Definition der Ausbildungsinhalte und -ziele
- Planung der Ausbildungsdienste, Trainings, Dienstpläne
- Planung der Ausbildungsteams
- Zuordnung der Ausbilder und Ressourcen
- Durchführung und Dokumentation der Ausbildungsveranstaltungen
- Analyse und Auswertung der Ausbildungsveranstaltungen (z. B. nach den Kriterien: Wer hat welches Thema besucht? Wer muss was noch tun? Abwesenheitsgründe)
- Bewertung der erreichten Ausbildungsziele

Sicher im Einsatz

WWW.FIRE-CIRCLE.DE



Welche Vorteile bringt diese Software für die Ausbildungsverantwortlichen?

Armin Maier: Mit FireCircle^{PRO} lassen sich Trainings- und Übungsdienste inklusive der Jahresdienstplanung der Gesamtfeuerwehr samt der Planung der Abteilungscommandanten/Zugführer koordinieren, dokumentieren sowie auch analysieren. Es zeigt jederzeit den aktuellen Ausbildungsstand und damit den Ausbildungsbedarf jedes Feuerwehrangehörigen an. Außerdem sind alle zur Ausbildung erforderlichen Dokumente und Unterlagen an einem zentralen Ort abgelegt und egal ob Handout, Präsentationen, Ausbilderunterlagen, Filme etc. jederzeit abrufbar. Auf die zentral vorliegenden, einheitlichen Ausbildungsunterlagen haben alle Ausbilder Zugriff und können somit auf einheitlichen Grundlagen ausbilden. Und alle diese Dokumente können eigenständig erstellt, bearbeitet sowie abgelegt werden. Der Ausbilder kann außerdem direkt vor Ort die Anwesenheit der Teilnehmer mit vordefinierten Abwesenheitsgründen z. B. über ein iPad einpflegen.

Bieten Sie auch Seminare zum Thema effektive Organisation der Aus- und Weiterbildung an?

Armin Maier: Neben anderen Seminaren bieten wir derzeit verstärkt auf Wunsch vieler Wehren unser Seminar „Methoden zur effektiven Ausbildung“ an, um die Schnittstelle zwischen der Lehramtin an den Feuerweherschulen, den Gegebenheiten in den Wehren und beispielsweise unserer Software zu schließen. Wir können natürlich auch qualifizierte Ausbilder aus unserem Pool vermitteln. Beliebte ist auch bei

Themengleichheit, sich in bereits von anderen Wehren ausgearbeiteten Seminaren oder Trainings einzuklinken. Das führt einerseits zur Kostenreduktion und bietet zusätzlich den nicht zu unterschätzenden Mehrwert des Austauschs von Erfahrungen der einzelnen Feuerwehrangehörigen mit der Chance, über den eigenen Tellerrand zu blicken.

Sie treten auf verschiedenen Veranstaltungen auf. Wo kann man Sie demnächst treffen?

Armin Maier: Hier wäre unser FireCircle-Workshop bei der Feuerwehr Lienthal im Oktober zu nennen. Weitere Details stehen unter www.fire-circle.de/workshop-01x. Außerdem treten wir auf Kreisfeuerwehrtagen, beim Symposium Feuerwehrtraining in Dormund und bei verschiedenen Fachtagungen wie dem Atemschutztafelau-Kongress auf. Und wir kommen natürlich auch zu den Feuerwehren direkt vor Ort, zu den unterschiedlichsten Anlässen.

Können die Feuerwehren dieses hochwertige Konzept und Ihre Leistungen auch finanzieren?

Armin Maier: Ja, das ist ein weiterer für uns wichtiger Punkt. Auch kleineren Freiwilligen Feuerwehren geben wir die Chance – gerade bei Mangel an eigener Manpower – leistungsfähig zu werden und auf dem aktuellen Wissensstand zu bleiben. Hinsichtlich des Netzwerkgedankens, der Kostenteilung usw. können wir unser Ausbildungskonzept wie auch das Managementtool zu sehr erschwinglichen Preisen allen Feuerwehren anbieten.



FEUERWEHR SPEZIALPRODUKTE

FÜR HAVARIEN UND ÖLUNFÄLLE



Die Verhinderung von Umweltschäden durch Öl- und Gefahrgutunfälle oder sonstige Havarien auf Straßen, Geländen oder auf Wasseroberflächen zählt zu den wichtigen Aufgaben unserer Feuerwehren. Um hier schnell und erfolgreich Hilfe zu leisten, sind **einfach zu handhabende, hocheffiziente Produkte** erforderlich. Ob Ölbindermittel, Öl-Sperren, mobile Auffangwannen und -tanks oder Kanalabdeckungen: R.A.W. bietet für Feuerwehren und den Katastrophenschutz eine **Auswahl von innovativen Spezialprodukten zum Schutz von Mensch und Umwelt.**



RAW Handel und Beratungs GmbH

Grünstraße 5

D-79232 March-Hugstetten

For: +49 (0) 7665 934 29-0

Mail: info@raw-international.com

www.raw-international.com